



Zürich, Bucheggplatz – Käferberg (Waid, Wipkingen) – Höngg – Hönggerberg – Zürich, Grünwald

 T1  01:20 h  5.2 km  130 m  79 m  Jan–Dez

Ländlich und doch auf Stadtboden. Von Zürich Bucheggplatz via Käferberg (Waid, Wipkingen), Höngg, Hönggerberg nach Grünwald. Unterwegs bieten sich auf dieser Wanderung tolle Highlights: viele Feuerstellen, auf dem Kappenbühl eisezeitliche Findlinge zum Besichtigen, schöne Ausblicke auf die Stadt Zürich und zuletzt das Restaurant Grünwald mit lauschiger Terrasse zum Einkehren.

Highlights

- Findlingsgarten Kappenbühl
- Viele Feuerstellen unterwegs
- Aussicht unterwegs
- Restaurant Grünwald mit grosser, lauschiger Terrasse

Hinweise

- Feuerverbot im Waldabschnitt «Waldlabor Zürich»

Start		Zürich, Bucheggplatz 
		471 m.ü.M.
00:05 h		Feuerstelle 
		497 m.ü.M.
00:50 h		Findlingsgarten Kappenbühl 
		525 m.ü.M.
00:55 h		Abzw. Zehntenhausplatz
		525 m.ü.M.
01:05 h		Abzw. Regensdorf
		527 m.ü.M.
Ziel		Zürich, Grünwald  
01:20 h		523 m.ü.M.



Wanderung
online



Wanderroute
Swisstopo

Wegbeschreibung

Ausgangspunkt dieser Wanderung ist die **Tramhaltestelle Zürich Bucheggplatz** im Stadtkreis 10. Dieser umfasst die Quartiere Wipkingen und Höngg. Von der Tramhaltestelle geht es in die **Rötelstrasse**, welcher man bis zur **Kreuzung Obere Waidstrasse** folgt. Dort biegt man beim gelben **Wanderwegweiser** in den Wanderweg ein, der in den Wald hinein führt. Bei der nächsten **Weggablung** nach links, dem Wanderweg folgend, erreicht man nach wenigen Minuten einen schönen **Aussichtspunkt** und die erste **Feuerstelle**. Hier biegt man gleich nach rechts auf den kurzen **Treppenberg** ein, der wieder in den Wald hinein und auf den **Käferberg**, oberhalb der **Waid**, führt. Dann gleich wieder nach rechts abbiegen auf den Weg **Im Rehsprung**. Nun folgt man diesem und dem signalisierten Wanderweg. Nach wenigen Minuten erreicht man einen schönen, gossen **Picknickplatz** mit **Feuerstelle**, Sitzbänken, Tischen und einem Brunnen.

Weiter des Weges geht es schon bald am nächsten Picknickplatz mit **Feuerstelle** vorbei. Und dann, dem gelb markierten Wanderweg folgend, kommt man zu einer **Kreuzung**, wo man wieder dem gelb signalisierten Weg folgt, der auf den Weg **Hasenrain** einbiegt. Wenig später verlässt man diesen. Stetig der Signalisation folgend kommt man an einem Tennisplatz vorbei. Darau geht es ein kurzes Stück am Waldrand entlang, mit schöner Aussicht auf die Stadt Zürich und später mit Blick auf den Gebäudekomplex der ETH.

Kurz bevor man zur Strasse kommt, findet sich linker Hand ein weiterer schöner **Aussichtspunkt** mit Sitzbänken. Bei der Strasse angekommen, biegt man nach rechts auf diese ein und kommt an einem **Hof** vorbei. Hier kann man frische Milch aus dem Automaten kaufen. Auf dem Trottoir der Strasse **Am Höneggerberg** entlang, erreicht man die Wegkreuzung beim **Eichholzweg**. Hier folgt man dem signalisierten Wanderweg Richtung **Grünwald** bis zum Ziel.

Es geht durch die **Unterführung** und durch schöne Quartiere mit ländlichem Charakter und an Äckern vorbei. Angekommen beim schönen **Findlingsgarten Kappenbühl** (auch: Chappenbüel) auf dem **Höneggerberg**, kann man eine Rast einlegen. Sitzbänke und eine tolle Aussicht auf die Stadt Zürich warten hier ebenfalls. Im kleinen Park finden sich neun Findlinge, welche in Baugruben in Höngg gefunden wurden. Sie sind Zeugen der letzten Eiszeit. Der Linthgletscher hat sie aus den Alpen nach Höngg verfrachtet. Damals lag das Quartier 100 Meter unter dem Eis. Der riesige Linthgletscher floss vom bündnerischen Rheintal bis nach Würenlos. Die Findlinge wurden aus Graubünden, der Walenseeregion, dem Glarnerland und dem Zürichseetal bis hierher transportiert.

Infos

Ausgangspunkt

Zürich, Bucheggplatz – Tramhaltestelle

Endpunkt

Zürich, Grünwald – Bushaltestelle

Unterkunft & Verpflegung

Restaurant Grünwald, +41 44 341 71 07, gruenwald.ch



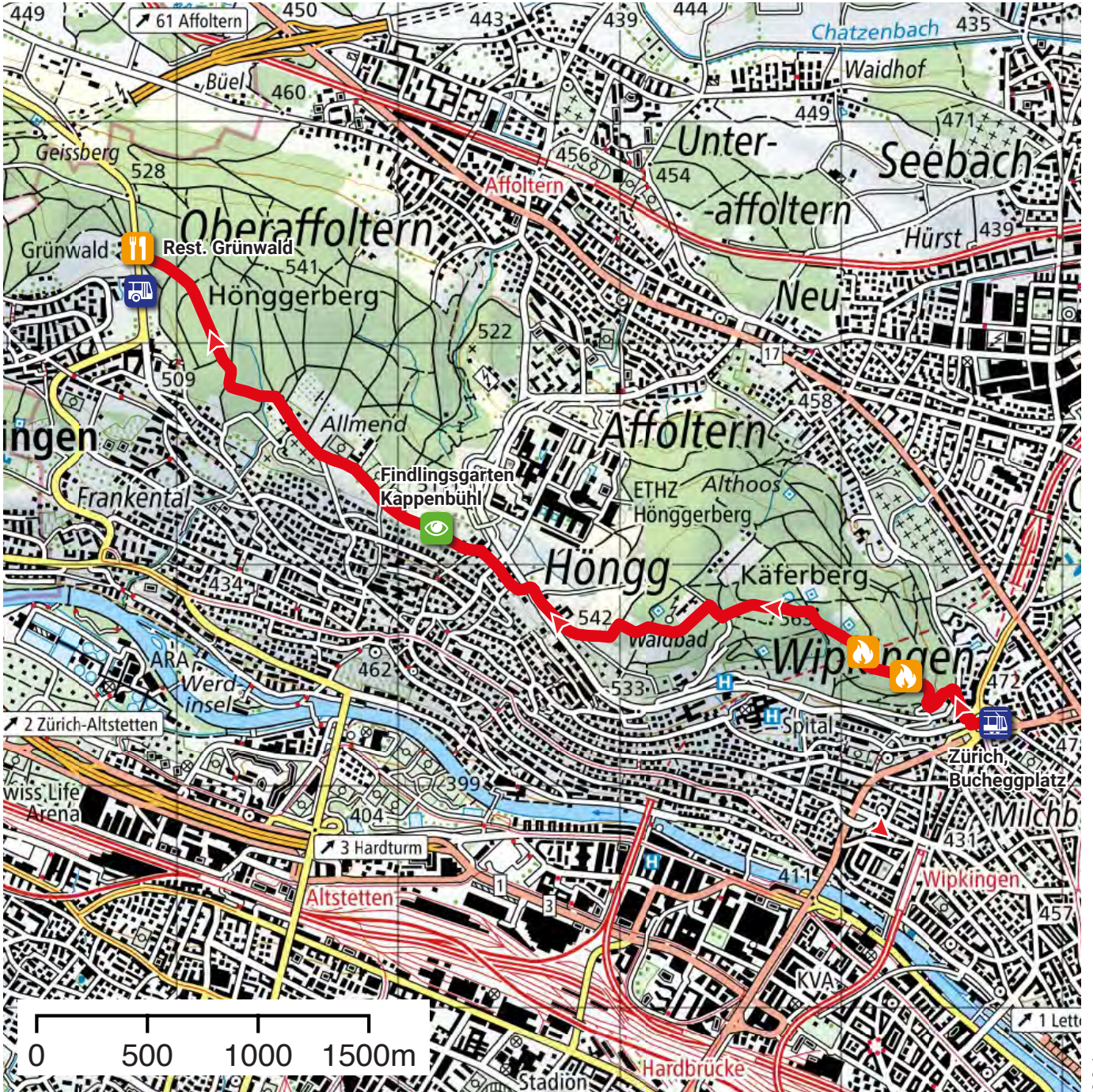
Weiter der Route Richtung **Grünwald** folgend, geht es an einem Fussballplatz und an Schrebergärten vorbei, dann wieder in den Wald hinein. Kaum im Wald angekommen, steht bereits eine Infotafel zum eiszeitlichen **Grabhügel Heizenholz**. Der Grabhügel stammt aus der Zeit um 700 v.Chr. Im Jahr 1841 wurde der Hügel ausgegraben. Es wurden Scherben, eine Urne, Fragmente einer Gewandnadel, Knochen und Holzkohle uvm. entdeckt.

Auf dem weiteren Weg durch den Wald gilt **absolutes Feuerverbot**. Der Waldabschnitt ist Teil des **Waldlabors Zürich**. Das erste Waldlabor der Schweiz mit einzigartigen Waldflächen im Schweizer Mittelland. Er ist ein erlebnisorientierter Bildungs- und Forschungsort. Im Mittelpunkt steht der vom Menschen beeinflusste Wald, der Kulturwald, mit verschiedenen Formen der Waldpflege und Bewirtschaftung.

Am Ende der Wanderung ist man beim **Restaurant Grünwald** (+41 44 341 71 07) mit grosser, lauschiger Terrasse angekommen. Gleich in der Nähe befindet sich die **Bushaltestelle Zürich Grünwald**.



Zürich, Bucheggplatz – Käferberg (Waid, Wipkingen) – Höngg – Hönggerberg – Zürich, Grünwald



Bucheggplatz

 **Grünwald**

